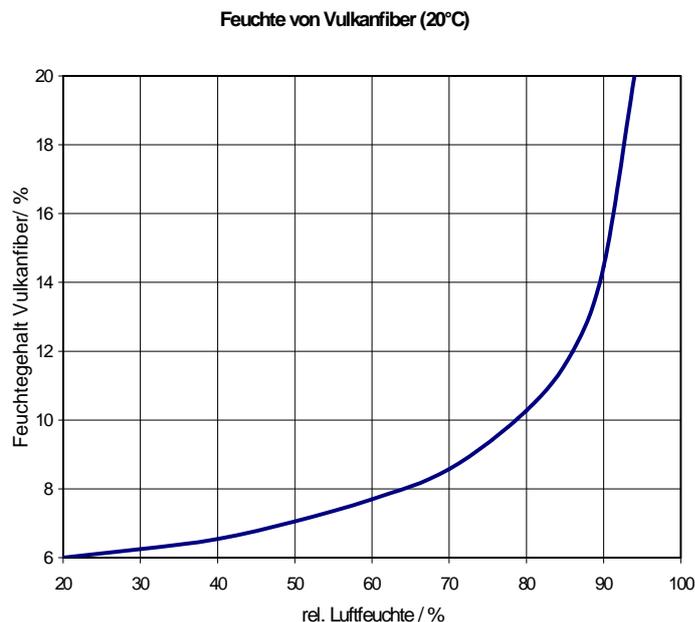




Ernst Krüger GmbH & Co KG
Vulkanfiber-Fabrik, Spinnkannen aus Vulkanfiber und Polyethylene, Stanzteile

Bei der Lagerung von Vulkanfiber ist zu beachten, dass das Material ein in geringem Rahmen hygroskopischer Werkstoff ist.

Bei der Lieferung enthält Vulkanfiber nach DIN eine Restfeuchte von 7 % . 10 %. Das entspricht einer relativen Luftfeuchtigkeit der umgebenden Atmosphäre von ca. 40% bis ca. 80 %.



Die Lagerung sollte unbedingt unter gleichbleibenden Bedingungen bei einer Raumtemperatur von 15-20 Grad C erfolgen. Stärkere Schwankungen im Feuchtigkeitsgehalt der umgebenden Atmosphäre haben zur Folge, dass sich der Wassergehalt des Materials verändert.

Es ist zu beachten, dass Dimensionsschwankungen in Länge, Breite und Stärke in geringem Masse auftreten können. Bei einer Feuchteänderung von 1% ist mit einer Schwankung der Ausdehnung zu rechnen, die bei der Stärke bis zu 1% betragen kann, bei der Breite ca. 0.5% und bei der Länge ca. 0.3%. Bei einer inhomogenen Feuchteverteilung und bei stärkeren Feuchteschwankungen ergeben sich Spannungen innerhalb der Vulkanfiberplatten, die zu starken Verwerfungen führen können. Zum Schutz davor sollten Vulkanfiberplatten bis zum Verbrauch in der Originalverpackung liegend und wenn möglich beschwert gelagert werden. Formteile und Stanzteile sollten dicht in Folie verpackt gelagert werden, um einen Austausch von Feuchte zu verhindern.

Alle Daten sind Beobachtungswerte und können im Einzelfall abweichen. Im Zweifel sind die technischen Daten vor der Nutzung zu überprüfen.